

Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 11 Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

- A) Schulentwicklungsplanung
- B) Ausstattung der städtischen Schulen mit
 - Schulraum
 - Personal (nicht pädagogisch)
 - Lehr- und Lernmitteln
- C) Zusammenarbeit mit Schulaufsichtsbehörden
 - Einrichtung von Orten "gemeinsamen Lernens"
 - sonderpädagogische Förderbedarfe

Verantwortlich:

1, Guido Brüggemeier,

Auftragsgrundlagen:

SchulG und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Rates und des Schulausschusses

Ziele:

Alle Kinder haben die Möglichkeit, die für sie nächstgelegene Schule der gewählten Schulform zu besuchen. (s. a. IEHK-Ziele 1.1 und 1.2)

Zielgruppen:

Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Vereine, Institutionen, Einzelpersonen aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport

Fachausschuss: Schulausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Produktumfang						
Anzahl der Schulen	27	26	26		26	
Anzahl der Schüler/innen	8.785	8.885	8.545	-340	8.545	
Anzahl der Klassen	373	380	355	-25	355	
Spitzenkennzahl						
Kosten je Schüler/in (inkl. ILV, Zeilen 17 + 28/Anzahl Schüler/innen)	1.353,84	1.374,86	1.399,7	24,84	1.405,81	-6,11
Kosten je Einwohner/in	61,63	65,82	62,34	-3,48	63,05	-0,71
Kostendeckungsgrad in %	59,41	56,41	59,84	3,43	61,56	-1,72
Zuschuss je Einwohner/in	25,01	28,69	25,04	-3,65	23,19	1,85

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.385.746,10	2.505.069,39	2.483.673,22	-21.396,17	2.505.069,39	-21.396,17
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.250,38	2.800,00	7.367,38	4.567,38	2.800,00	4.567,38
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	283.968,78	220.400,00	240.235,47	19.835,47	220.400,00	19.835,47
7 + Sonstige ordentliche Erträge	6.497,64	0,00	10.125,78	10.125,78	0,00	10.125,78
10 = Ordentliche Erträge	2.681.462,90	2.728.269,39	2.741.401,85	13.132,46	2.728.269,39	13.132,46
11 - Personalaufwendungen	2.846.423,72	2.843.684,42	2.768.127,64	-75.556,78	2.843.684,42	-75.556,78
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390.922,83	953.013,57	503.057,69	-449.955,88	357.013,57	146.044,12
14 - Bilanzielle Abschreibungen	337.930,88	294.748,72	348.726,90	53.978,18	294.748,72	53.978,18
15 - Transferaufwendungen	4.750,56	7.797,00	5.509,54	-2.287,46	7.797,00	-2.287,46
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	935.751,63	938.198,00	956.077,65	17.879,65	1.130.198,00	-174.120,35
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.515.779,62	5.037.441,71	4.581.499,42	-455.942,29	4.633.441,71	-51.942,29
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.834.316,72	-2.309.172,32	-1.840.097,57	469.074,75	-1.905.172,32	65.074,75
19 + Finanzerträge	0,00	5.265,00	0,00	-5.265,00	5.265,00	-5.265,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	5.265,00	0,00	-5.265,00	5.265,00	-5.265,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.834.316,72	-2.303.907,32	-1.840.097,57	463.809,75	-1.899.907,32	59.809,75

25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.834.316,72	-2.303.907,32	-1.840.097,57	463.809,75	-1.899.907,32	59.809,75
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.376.897,85	7.379.183,38	7.379.093,02	-90,36	7.379.183,38	-90,36
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-9.211.214,57	-9.683.090,70	-9.219.190,59	463.900,11	-9.279.090,70	59.900,11

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.301.205,00	2.284.196,00	2.284.929,97	733,97	2.284.196,00	733,97
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	1.134,06	1.134,06	0,00	1.134,06
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.301.205,00	2.284.196,00	2.286.064,03	1.868,03	2.284.196,00	1.868,03
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	184.458,62	721.912,74	433.848,17	-288.064,57	118.912,74	314.935,43
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	184.458,62	721.912,74	433.848,17	-288.064,57	118.912,74	314.935,43
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	2.116.746,38	1.562.283,26	1.852.215,86	289.932,60	2.165.283,26	-313.067,40

Produktgruppe 11 –Bereitstellung schulischer Einrichtungen

Kennzahlen

Anzahl der Schüler/innen

Abweichung 340

Die Anzahl der Schüler/innen ist zurückgegangen.

Anzahl der Klassen

Abweichung 25

Die Anzahl der Klassen ist aufgrund zurückgegangener Schüler(innen)zahlen gesunken.

Kosten je Schüler/in

Verschlechterung 24,84/Abweichung 1,81 %

Unter Berücksichtigung der vorhandenen Mehrerträge und Minderaufwendungen ergeben sich bei ebenfalls gesunkenen Schülerzahlen leicht erhöhte Kosten je Schüler/in.

Kosten je Einwohner/in

Verbesserung 3,48/Abweichung 5,29 %

Durch Mehrerträge und Minderaufwendungen ergeben sich geringere Kosten je Einwohner/in.

Deckungsgrad

Verbesserung 3,43/Abweichung 6,08 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 3,65/Abweichung 12,72 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 469 TEUR

- Mehrerträge: 13.100 Euro
- Minderaufwendungen: 455.900 Euro

11 – Personalaufwendungen

Minderaufwendungen 76 TEUR

Im Haushaltsjahr führten Mitarbeiterwechsel in andere Fachbereiche, der anteilige Wegfall der Personalaufwendungen für den Fachbereichsleiter, die langfristige Erkrankung von Mitarbeiter/innen oder die Rückkehr von Mitarbeiter/innen mit reduzierter Stundenzahl zu Minderaufwendungen.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 450 TEUR

Die Minderaufwendungen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus 366 TEUR im Bereich der budgetierten Mittel der Schulen und 57 TEUR für die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes, der in 2015 nicht abgeschlossen werden konnte.

14 – Bilanzielle Abschreibungen

Mehraufwendungen 54 TEUR

Die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, die im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben werden, hat zu 54 T€ höheren Abschreibungsbeträgen in der PG

11 geführt. Im gleichen Zuge können aber Erträge aus der Auflösung von Investitionszuwendungen gegen gerechnet werden, sodass es keine zusätzliche Belastung in der Ergebnisrechnung gibt.

Finanzplan

Verbesserung: 290 TEUR

- Mehreinzahlungen: 1.900 Euro
- Minderauszahlungen: 288.000 Euro

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen

Minderauszahlungen 288 TEUR

Die Minderaufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus nicht verausgabten budgetierten Mitteln und für die Refinanzierung im Rahmen des Medienentwicklungsplanes einbehaltene Mittel zusammen.

Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 12 Zentrale Leistungen für Schüler/innen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

- Bearbeitung und Entscheidung von Schülerfahrkostenanträgen
- Abrechnungen mit Beförderungsunternehmen im Schülerverkehr
- Sicherstellung und Weiterentwicklung von bedarfsgerechten Betreuungsangeboten an den Grundschulen und an den weiterführenden Schulen im Sekundar I-Bereich

Verantwortlich:

1, Guido Brüggemeier,

Auftragsgrundlagen:

SchulG und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Rates und des Schulausschusses

Ziele:

A) Bis zum Schuljahresbeginn wird über sämtliche Schülerfahrkostenanträge, die bis zum Beginn der Sommerferien vorliegen, entschieden. B) Es wird ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot geschaffen. (s. IEHK-Ziele 1.1 und 1.2)

Zielgruppen:

Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte
Fachausschuss: Schulausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Spitzenkennzahl						
Kostendeckungsgrad Schülerfahrkosten		3,68	3,47	-0,21	3,68	-0,21
Kostendeckungsgrad Betreuungsangebote		59,96	70,79	10,83	59,96	10,83
Zuschuss je Einwohner/in Schülerfahrkosten		17,6	16,07	-1,53	17,6	-1,53
Zuschuss je Einwohner/in Betreuungsangebote		11,08	9,21	-1,87	11,08	-1,87

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.348.544,66	1.223.450,00	1.423.698,16	200.248,16	1.398.450,00	25.248,16
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.902,80	35.000,00	256.321,20	221.321,20	255.000,00	1.321,20
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.114,84	10.000,00	3.024,80	-6.975,20	10.000,00	-6.975,20
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1,83	1,83	0,00	1,83
10 = Ordentliche Erträge	1.391.562,30	1.268.450,00	1.683.045,99	414.595,99	1.663.450,00	19.595,99
11 - Personalaufwendungen	146.052,19	117.532,72	129.458,11	11.925,39	117.532,72	11.925,39
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.762.607,57	3.597.987,58	3.399.105,90	-198.881,68	3.913.987,58	-514.881,68
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.203,40	1.333,33	998,40	-334,93	1.333,33	-334,93
15 - Transferaufwendungen	4.500,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.922,51	3.764,27	8.412,76	4.648,49	3.764,27	4.648,49
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.923.285,67	3.720.617,90	3.540.975,17	-179.642,73	4.036.617,90	-495.642,73
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.531.723,37	-2.452.167,90	-1.857.929,18	594.238,72	-2.373.167,90	515.238,72
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.531.723,37	-2.452.167,90	-1.857.929,18	594.238,72	-2.373.167,90	515.238,72
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.531.723,37	-2.452.167,90	-1.857.929,18	594.238,72	-2.373.167,90	515.238,72
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.150,39	33.223,68	33.223,68		33.223,68	
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.564.873,76	-2.485.391,58	-1.891.152,86	594.238,72	-2.406.391,58	515.238,72

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	205,00	0,00	0,00		0,00	
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	205,00	0,00	0,00		0,00	
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-205,00	0,00	0,00		0,00	

Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport
 Gruppe: 12 Zentrale Leistungen für Schüler/innen
Leistung 1201 Schülerbeförderung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
- Bearbeitung und Bescheidung von Schülerfahrkostenanträgen - Abrechnungen mit Beförderungsunternehmen im Schülerverkehr
Verantwortlich:
1, Guido Brüggemeier,
Auftragsgrundlagen:
Schulgesetz und Schülerfahrkostenverordnung sowie Beschlüsse des Rates und des Schulausschusses
Ziele:
Bis zum Schuljahresbeginn wird über alle bis zu Beginn der Sommerferien eingegangenen Anträge auf Übernahme der Schülerfahrkosten entschieden. (s. a. IEHK-Ziel 1.1 und 1.2)
Zielgruppen:
Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte Fachausschuss: Schulausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Spitzenkennzahl						
Kostendeckungsgrad in %	3,52	3,68	3,47	-0,21	3,91	-0,44
Zuschuss je Einwohner/in	16,3	17,6	16,07	-1,53	16,53	-0,46

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.452,16	39.400,00	39.452,16	52,16	39.400,00	52,16
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.103,82	10.000,00	3.021,01	-6.978,99	10.000,00	-6.978,99
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,61	0,61	0,00	0,61
10 = Ordentliche Erträge	43.555,98	49.400,00	42.473,78	-6.926,22	49.400,00	-6.926,22
11 - Personalaufwendungen	102.421,33	94.861,37	93.621,30	-1.240,07	94.861,37	-1.240,07
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.132.457,29	1.297.030,00	1.126.745,97	-170.284,03	1.218.030,00	-91.284,03
14 - Bilanzielle Abschreibungen	998,40	998,40	998,40		998,40	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.867,71	0,00	2.102,83	2.102,83	0,00	2.102,83
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.237.744,73	1.392.889,77	1.223.468,50	-169.421,27	1.313.889,77	-90.421,27
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.194.188,75	-1.343.489,77	-1.180.994,72	162.495,05	-1.264.489,77	83.495,05
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.194.188,75	-1.343.489,77	-1.180.994,72	162.495,05	-1.264.489,77	83.495,05
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.194.188,75	-1.343.489,77	-1.180.994,72	162.495,05	-1.264.489,77	83.495,05
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.601,21	22.652,91	22.652,91		22.652,91	
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.216.789,96	-1.366.142,68	-1.203.647,63	162.495,05	-1.287.142,68	83.495,05

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Investitionstätigkeit						

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	0,00	0,00	0,00		0,00	

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verschlechterung 0,21/Abweichung 5,71 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 1,53/Abweichung 8,69 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 162 TEUR

- Mindererträge: 6.926 Euro
- Minderaufwendungen: 169.421 Euro

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 170 TEUR

Die Minderaufwendungen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus dem Rückgang von SuS mit Anspruch auf Fahrkostenerstattung aus den Nachbargemeinden (90 TEUR), der Umwandlung von Jahreskarten in Winterkarten (23 TEUR), nicht ausgeschöpfter Ansatz des Mehrbedarfs für Flüchtlingskinder (31 TEUR) und des Wechsels der Trägerschaft der Grüterschule (22 TEUR).

Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport
 Gruppe: 12 Zentrale Leistungen für Schüler/innen
Leistung 1202 Betreuungsangebote

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
- Sicherstellung und Weiterentwicklung von bedarfsgerechten Betreuungsangeboten an den Grundschulen und an den weiterführenden Schulen im Sekundar I-Bereich
Verantwortlich:
1, Guido Brüggemeier,
Auftragsgrundlagen:
Gesetze und entsprechenden VO des Landes sowie Beschlüsse des Rates und des Schulausschusses
Ziele:
s. IEHK-Ziel 1.1 und 1.2
Zielgruppen:
Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte Fachausschuss: Schulausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Spitzenkennzahl						
Kostendeckungsgrad in %	79,97	59,96	70,79	10,83	66,47	4,32
Zuschuss je Einwohner/in	4,61	11,08	9,21	-1,87	11,08	-1,87

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.309.092,50	1.184.050,00	1.384.246,00	200.196,00	1.359.050,00	25.196,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.902,80	35.000,00	256.321,20	221.321,20	255.000,00	1.321,20
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11,02	0,00	3,79	3,79	0,00	3,79
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	1,22	1,22	0,00	1,22
10 = Ordentliche Erträge	1.348.006,32	1.219.050,00	1.640.572,21	421.522,21	1.614.050,00	26.522,21
11 - Personalaufwendungen	43.630,86	22.671,35	35.836,81	13.165,46	22.671,35	13.165,46
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.630.150,28	2.300.957,58	2.272.359,93	-28.597,65	2.695.957,58	-423.597,65
14 - Bilanzielle Abschreibungen	205,00	334,93	0,00	-334,93	334,93	-334,93
15 - Transferaufwendungen	4.500,00	0,00	3.000,00	3.000,00	0,00	3.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.054,80	3.764,27	6.309,93	2.545,66	3.764,27	2.545,66
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.685.540,94	2.327.728,13	2.317.506,67	-10.221,46	2.722.728,13	-405.221,46
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-337.534,62	-1.108.678,13	-676.934,46	431.743,67	-1.108.678,13	431.743,67
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-337.534,62	-1.108.678,13	-676.934,46	431.743,67	-1.108.678,13	431.743,67
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-337.534,62	-1.108.678,13	-676.934,46	431.743,67	-1.108.678,13	431.743,67
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.549,18	10.570,77	10.570,77		10.570,77	
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-348.083,80	-1.119.248,90	-687.505,23	431.743,67	-1.119.248,90	431.743,67

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	205,00	0,00	0,00		0,00	
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	205,00	0,00	0,00		0,00	
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-205,00	0,00	0,00		0,00	

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 10,83/Abweichung 18,06 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 1,87/Abweichung 16,88 %

Der Zuschuss je Einwohner bezieht das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 432 TEUR

- Mehrerträge: 421.522 Euro
- Minderaufwendungen: 10.221 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 200 TEUR

Es wurden Mehrerträge in Form von Fördermitteln des Landes für die städtischen Betreuungsangebote erwirtschaftet.

Unter anderem erfolgte eine zusätzliche Schaffung von geförderten OGS-Plätzen im Finanzjahr 2015 (29 zusätzliche Plätze im Schuljahr 2014/2015 sowie 53 Plätze im Schuljahr 2015/2016). Für Kinder mit formal und nicht formal festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarfen und für Flüchtlingskinder oder Familien in ähnlichen Lebenslagen werden darüber hinaus zusätzliche Fördergelder für eine intensivere Förderung gewährt. Gerade die unvorhersehbaren Zuzüge von Flüchtlingskindern und ihre Anmeldung in der OGS-Betreuung führten hier zu Mehrerträgen. Aber auch der Ansatz für Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarfen war mit 50 zu niedrig angesetzt, waren im SJ 2015/2016 doch 162 förderbedürftige Kinder in den OGS-Betreuungsgruppen vertreten. Zur Stichtagsmeldung 31.10.2016 stand die Besetzung der OGS-Plätze noch nicht abschließend fest, sodass sich hier durch die beiden genannten Schülergruppen noch Abweichungen hinsichtlich der Höhe der Fördergelder ergaben. Außerdem entstanden Mehrerträge für die Betreuungsform „Schule von acht bis eins“.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 221 TEUR

Seit dem Schuljahr 2015/16 werden die Elternbeiträge im Betreuungsbereich durch die Stadt Rheine und nicht mehr durch die Träger der jeweiligen Betreuungsangebote eingezogen. Mit Einführung der Elternbeitragssatzung zum 01.08.2015 erfolgte darüber hinaus eine Anpassung der Elternbeitragsstaffelung für Betreuungsangebote im Grundschulbereich und an sieben Grundschulen wurde die zusätzliche Mittagsbetreuung eingeführt. Die Auswirkungen dieser Veränderungen waren im Vorfeld schwer kalkulierbar; daher wurde zum Haushaltsplan 2015 auf Anpassung des Haushaltsplanansatzes für diese Position verzichtet.

Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe: 13 Kultur

Produkt/Projekt 1303 Stadtbibliothek

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

Die Stadtbibliothek ist eine Einrichtung, die lebenslanges Lernen unterstützt durch:

- Informationsversorgung für Aus-, Fort- und Weiterbildung, Beruf und Freizeitgestaltung
- Bereitstellen und Erschließen von Literatur und anderen Medien
- Vermitteln von Literatur und anderen Medien zur Ausleihe, zur Nutzung im Haus oder zur digitalen Nutzung
- Beschaffung von Literatur aus anderen Bibliotheken (Fernleihe)
- Schaffen von Aufenthaltsqualität, die Lernen und Lesen ermöglicht

Verantwortlich:

1, Elsbeth Wigger,

Auftragsgrundlagen:

Ratsbeschlüsse

Erläuterungen:

Die Bibliothek befindet sich im Rathauszentrum auf 1.200 qm Nutzfläche. Sie ist 39 Stunden in der Woche von Montag bis Samstag geöffnet. Seit August 2010 steht auch ein E-Medien-Angebot zur Ausleihe bereit, welches im Verbund mit 13 Münsterlandbibliotheken realisiert wurde.

Ziele:

- Bis zum 31.12.2017 soll der Medienbestand 1,4 Medieneinheiten je Einwohner/in umfassen. Langfristig wird angestrebt, den Standard von 2 Medieneinheiten je Einwohner/in bereitzustellen.
- Mindestens 10 % des aktuellen Medienbestandes werden jährlich aktualisiert; neue Medienarten werden in den Bestand integriert (zuletzt E-Medien).
- Durchschnittlich werden 4,5 Entleihungen je Medium im Jahr erzielt.
- Pro Einwohner/in werden jährlich durchschnittlich 2,5 Besuche gezählt.
- Es werden geeignete Maßnahmen zur Leseförderung und zum selbstgesteuerten Lernen angeboten und durchgeführt.
- [s. a. IEHK-Ziele 1.1, 1.2]

Zielgruppen:

Bildungsvermittler wie Erzieher/innen und Lehrer/innen, Einwohner des Umlandes für Medien oberhalb der Grundversorgung (Mittelpunktbibliothek), Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Firmen, Organisationseinheiten der Stadtverwaltung, Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte
Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Produktumfang						
Medienbestand	99.467	99.000	97.078	-1.922	99.000	-1.922
Entleihungen	485.046	500.000	454.018	-45.982	500.000	-45.982
Besuche	186.533	200.000	185.548	-14.452	200.000	-14.452
Veranstaltungen	141	140	147	7	140	7
Spitzenkennzahl						
Medieneinheiten je Einwohner/in	1,3	1,3	1,31	0,01	1,3	0,01
Erneuerungsquote	11,45	12	10,71	-1,29	12	-1,29
Medienumsatz	4,7	5	4,7	-0,3	5	-0,3
Besuche je Einwohner/in	2,4	2,6	2,53	-0,07	2,6	-0,07
Kostendeckungsgrad	15,71	11,87	14,03	2,16	11,87	2,16
Zuschuss je Einwohner/in	8,74	10,08	9,41	-0,67	10,08	-0,67

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.513,14	2.218,84	6.295,84	4.077,00	2.218,84	4.077,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102.583,06	94.500,00	96.638,02	2.138,02	94.500,00	2.138,02
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.983,71	3.068,00	6.218,30	3.150,30	3.068,00	3.150,30
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.469,94	0,00	3.781,19	3.781,19	0,00	3.781,19
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-214,92	0,00	64,23	64,23	0,00	64,23
10 = Ordentliche Erträge	119.334,93	99.786,84	112.997,58	13.210,74	99.786,84	13.210,74

11	- Personalaufwendungen	558.833,13	585.604,81	587.274,55	1.669,74	585.604,81	1.669,74
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.065,56	30.020,00	11.453,43	-18.566,57	30.020,00	-18.566,57
14	- Bilanzielle Abschreibungen	171.738,62	192.890,18	176.837,02	-16.053,16	192.890,18	-16.053,16
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.001,26	31.962,00	28.922,93	-3.039,07	31.962,00	-3.039,07
17	= Ordentliche Aufwendungen	759.638,57	840.476,99	804.487,93	-35.989,06	840.476,99	-35.989,06
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-640.303,64	-740.690,15	-691.490,35	49.199,80	-740.690,15	49.199,80
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-640.303,64	-740.690,15	-691.490,35	49.199,80	-740.690,15	49.199,80
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-640.303,64	-740.690,15	-691.490,35	49.199,80	-740.690,15	49.199,80
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	280.111,81	280.405,41	280.394,96	-10,45	280.405,41	-10,45
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-920.415,45	-1.021.095,56	-971.885,31	49.210,25	-1.021.095,56	49.210,25

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	145.300,51	162.434,00	152.476,70	-9.957,30	162.434,00	-9.957,30
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	145.300,51	162.434,00	152.476,70	-9.957,30	162.434,00	-9.957,30
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-145.300,51	-162.434,00	-152.476,70	9.957,30	-162.434,00	9.957,30

Kennzahlen

Erneuerungsquote

Verschlechterung 1,29/Abweichung 10,75 %

Die reduzierten Medienanschaffungen führen zu einer geringeren Erneuerungsquote.

Deckungsgrad

Verbesserung 2,16/Abweichung 18,20 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 0,67/Abweichung 6,65 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 49 TEUR

- Mehrerträge: 13.200 Euro
- Minderaufwendungen: 36.000 Euro

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 19 TEUR

In der Ansatzplanung wurde nicht berücksichtigt, dass der Wartungsvertrag für die Hardware der Selbstverbuchungsanlage gekündigt wurde. Darüber trägt eine extrem wirtschaftliche Budgetausübung einen Teil zu den Minderaufwendungen bei. Zum Haushaltsjahr 2017 wurde der Ansatz in dieser Berichtszeile angepasst.

Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe: 13 Kultur

Produkt/Projekt 1304 Musikschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

Die Musikschule ist eine Bildungseinrichtung mit der Aufgabe, ihre Schüler an die Musik heranzuführen, ihre Begabungen frühzeitig zu erkennen, sie individuell zu fördern und ihnen gegebenenfalls eine studienvorbereitende Ausbildung zu erteilen.

Verantwortlich:

1, Birgit Kösters,

Auftragsgrundlagen:

Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse der Stadt Rheine

Ziele:

- Flächendeckendes und zentrales Musikschulangebot für alle sozialen Schichten zur musischen und ästhetischen Bildung nach den Richtlinien des VdM
- Vorbereitung auf die Berufsausbildung, internationale Kulturarbeit (z.B. Städtepartnerschaften, Konzertreisen, Musikfestivals)
- Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen und freien Kulturträgern; Ergänzungsfächer, Workshops und Projekte
- Veranstaltungen zum gesamten Produkt Musikschule: Vermittlung von Literaturkenntnissen und Podiumserfahrung
- Förderung talentierter Schüler bis hin zur Teilnahme an regionalen, nationalen und internationalen Musikwettbewerben
- Elementar- und Instrumentalunterricht vom Großgruppenunterricht bis hin zum 45minütigen Einzelunterricht, maximal 10 Prozent der Gesamtschüler als Einzelschüler (45 Minuten)
- Beitrag zur Persönlichkeitsentfaltung, Integration und Sozialisierung

Zielgruppen:

Einwohner/-innen der Stadt Rheine, Kinder und Jugendliche aus dem Einzugsgebiet
Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Produktumfang						
Anzahl Gesamtschüler	1.583	1.200	1.861	661	1.200	661
Anzahl Elementarschüler	254	200	740	540	200	540
Anzahl Ergänzungsschüler	233	150	189	39	150	39
Vorberufliche Fachausbildungen	6	15	2	-13	15	-13
Anzahl eigener Veranstaltungen	100	70	100	30	70	30
Anzahl repräsentativer Anlässe	139	47	127	80	47	80
Anzahl Projektteilnehmer	500	150	596	446	150	446
Anzahl Workshopteilnehmer	130	150	216	66	150	66
Spitzenkennzahl						
Anteil Schüler im 45minütigen Einzelunterricht	1,96	10	2,1	-7,9	10	-7,9
Städtischer Zuschussanteil in Prozent	55,19	52	57,01	5,01	52	5,01
Kosten je Jahreswochenstunde	2.161	2.192	2.381,67	189,67	2.192	189,67
Besucherzahl der Veranstaltungen	8.250	2.950	10.250	7.300	2.950	7.300
Anzahl Projekte	20	21	23	2	21	2
Kosten je Einwohner	15,34	11,81	15,81	4	11,81	4
Zuschuss je Einwohner	8,79	8,6	9,02	0,42	8,6	0,42
Belegung einer Jahreswochenstunde	3,2	3,22	3,88	0,66	3,22	0,66
Kostendeckungsgrad in %	42,69	42,84	42,98	0,14	42,84	0,14

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.386,50	12.548,80	26.372,16	13.823,36	12.548,80	13.823,36
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	457.841,95	460.000,00	460.819,74	819,74	460.000,00	819,74
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-27,00	1.023,00	0,00	-1.023,00	1.023,00	-1.023,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.501,77	0,00	12.284,33	12.284,33	0,00	12.284,33
7 + Sonstige ordentliche Erträge	40,00	0,00	41,10	41,10	0,00	41,10
10 = Ordentliche Erträge	479.743,22	473.571,80	499.517,33	25.945,53	473.571,80	25.945,53
11 - Personalaufwendungen	1.082.762,70	1.063.872,98	1.115.573,71	51.700,73	1.063.872,98	51.700,73

13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.032,76	10.000,00	15.839,75	5.839,75	10.000,00	5.839,75
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.117,64	11.572,17	14.960,66	3.388,49	11.572,17	3.388,49
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.827,47	20.112,00	15.728,83	-4.383,17	20.112,00	-4.383,17
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.123.740,57	1.105.557,15	1.162.102,95	56.545,80	1.105.557,15	56.545,80
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-643.997,35	-631.985,35	-662.585,62	-30.600,27	-631.985,35	-30.600,27
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-643.997,35	-631.985,35	-662.585,62	-30.600,27	-631.985,35	-30.600,27
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-643.997,35	-631.985,35	-662.585,62	-30.600,27	-631.985,35	-30.600,27
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	199.950,44	200.465,86	200.455,41	-10,45	200.465,86	-10,45
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-843.947,79	-832.451,21	-863.041,03	-30.589,82	-832.451,21	-30.589,82

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	2.338,40	2.338,40	0,00	2.338,40
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	2.338,40	2.338,40	0,00	2.338,40
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.566,70	12.870,00	14.408,95	1.538,95	12.870,00	1.538,95
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	10.566,70	12.870,00	14.408,95	1.538,95	12.870,00	1.538,95
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-10.566,70	-12.870,00	-12.070,55	799,45	-12.870,00	799,45

Kennzahlen

In diesem Produkt gab es Abweichungen in den Kennzahlen. Im Rahmen der Neuausrichtung des Berichtswesens wurden die Produktbeschreibung und die Kennzahlen für dieses Produkt überarbeitet und angepasst.

Deckungsgrad

Verbesserung 0,14/Abweichung 0,33 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verschlechterung 0,42/Abweichung 4,88 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 31 TEUR

- Mehrerträge: 25.900 Euro
- Mehraufwendungen: 56.500 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 14 TEUR

Die Mehrerträge resultieren aus einem 8.000 Euro höheren Landeszuschuss sowie aus Mehrerträgen aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von ca. 6.000 Euro.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 12 TEUR

Die Musikschule der Stadt Rheine hat im Rahmen der OGS-Betreuung an Grundschulen im Auftrag des Fachbereiches 2 Betreuungsangebote durchgeführt. Hierfür wurden der Musikschule aus dem Produkt Betreuungsangebot 10.200 Euro erstattet. Des Weiteren hat die Musikschule im Rahmen von „Musik schlägt Brücken“ für ein Konzert eine Kostenerstattung des Kreises Steinfurt in Höhe von 1.350 Euro erhalten. Weitere 175 Euro wurden durch den Landesverband der Musikschulen erstattet.

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 52 TEUR

Die Mehraufwendungen beim Personal der Musikschule sind im Wesentlichen in den Bereichen der tariflich Beschäftigten (19 TEUR) und den sonstigen Beschäftigten entstanden (32 TEUR).

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 6 TEUR

Den in dieser Berichtszeile entstandenen Mehraufwendungen stehen vergleichbar hohe Minderaufwendungen in der Berichtszeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen, gegenüber.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 4 TEUR

s. Erläuterungen zu Berichtszeile 13

Teil-Jahresabschlussbericht 2015

Bereich: 1 Bildung, Kultur und Sport

Gruppe 14 Volkshochschule

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

Lehr-, Informations- und Beratungsveranstaltungen zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung.

Verantwortlich:

1, Birgit Kösters,

Auftragsgrundlagen:

Beschluss des Rates der Stadt Rheine; 1. Weiterbildungsgesetz

Erläuterungen:

Verbindlichkeit der Aufgabe:

Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung mit wesentlichen Gestaltungsmöglichkeiten.

Ziele:

- Lehrveranstaltungen zur Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Zertifizierungsmöglichkeiten in den Feldern, Politik, Gesellschaft, Umwelt, nachträgliche Schulabschlüsse, Sprachen, elektronische Datenverarbeitung, Kultur und Kreativität, Pädagogik, Psychologie, Gesundheit u.a..

Zielgruppen:

An allgemeiner und beruflicher Weiterbildung interessierte Personen, Lerngruppen mit spezifischen Bildungszielen, Wechselnde Zielgruppen mit besonderen Problemlagen

Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Produktumfang						
A. Allgemeine Weiterbildung						
Anzahl der Veranstaltungen	829	950	868	-82	950	-82
Anzahl der UStd.	15.015	12.000	17.769	5.769	12.000	5.769
Anzahl der Teilnehmer/innen	13.219	10.000	13.421	3.421	10.000	3.421
B. Sprach- und Integrationskurse						
Anzahl der Veranstaltungen	76	68	129	61	68	61
Anzahl der UStd.	4.331	3.950	7.118	3.168	3.950	3.168
Anzahl der Teilnehmer/innen	1.266	780	2.113	1.333	780	1.333
C. Berufliche Weiterbildung						
Anzahl der Veranstaltungen	125	100	114	14	100	14
Anzahl der UStd.	1.926	1.500	1.748	248	1.500	248
Anzahl der Teilnehmerinnen	673	750	562	-188	750	-188
Spitzenkennzahl						
Weiterbildungsichte	150	161	170	9	161	9
Anzahl der Teilnehmer/innen, die in vorigen Semestern eine VHS-VA besucht haben	Legende 1	Legende 1				
Zufriedenheitsgrad	Legende 1	Legende 1				
Mindestauslastungsquote	89,75	68	89,86	21,86	68	21,86
Zahl an Zertifikaten in %	90	90		-90	90	-90
Kosten je Einwohner/in	12,86	11,8	14,52	2,72	11,8	2,72
Kostendeckungsgrad	79,41	64,72	78,21	13,49	75,43	2,78
Zuschuss je Einwohner/in	2,65	4,16	3,16	-1	3,27	-0,11

Legende: 1 Daten bislang nicht erhoben

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.294,84	170.059,39	245.845,04	75.785,65	215.059,39	30.785,65
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	511.966,03	390.443,00	576.239,92	185.796,92	510.443,00	65.796,92
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	511,00	0,00	-511,00	511,00	-511,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.309,84	0,00	12.477,21	12.477,21	11.000,00	1.477,21
7 + Sonstige ordentliche Erträge	913,73	0,00	1,59	1,59	0,00	1,59
10 = Ordentliche Erträge	747.484,44	561.013,39	834.563,76	273.550,37	737.013,39	97.550,37
11 - Personalaufwendungen	797.930,90	763.079,57	905.816,78	142.737,21	843.079,57	62.737,21
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.184,62	40.152,00	64.549,42	24.397,42	40.152,00	24.397,42

14	- Bilanzielle Abschreibungen	31.666,29	32.892,67	40.417,35	7.524,68	32.892,67	7.524,68
15	- Transferaufwendungen	9.332,72	0,00	9.949,00	9.949,00	0,00	9.949,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.510,60	30.757,00	46.344,00	15.587,00	60.757,00	-14.413,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	941.625,13	866.881,24	1.067.076,55	200.195,31	976.881,24	90.195,31
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-194.140,69	-305.867,85	-232.512,79	73.355,06	-239.867,85	7.355,06
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-194.140,69	-305.867,85	-232.512,79	73.355,06	-239.867,85	7.355,06
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-194.140,69	-305.867,85	-232.512,79	73.355,06	-239.867,85	7.355,06
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	193.633,36	193.927,22	193.916,77	-10,45	193.927,22	-10,45
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-387.774,05	-499.795,07	-426.429,56	73.365,51	-433.795,07	7.365,51

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2014	fortgeschr. Ansatz 2015	Ergebnis 2015	Abw. Ansatz/Erg. 2015	Letzte Prognose 2015	Abw. Progn./Erg. 2015
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.925,63	37.669,00	38.461,45	792,45	37.669,00	792,45
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	25.925,63	37.669,00	38.461,45	792,45	37.669,00	792,45
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-25.925,63	-37.669,00	-38.461,45	-792,45	-37.669,00	-792,45

Kennzahlen

In dieser Produktgruppe gab es Abweichungen in den Kennzahlen. Im Rahmen der Neuausrichtung des Berichtswesens wurden die Produktbeschreibung und die Kennzahlen für diese Produktgruppe überarbeitet und angepasst.

Deckungsgrad

Verbesserung 13,49/Abweichung 20,84 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 1,00/Abweichung 24,04 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 73 TEUR

- Mehrerträge: 273.600 Euro
- Mehraufwendungen: 200.200 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 76 TEUR

Die Mehrerträge resultieren aus einem höheren Landeszuschuss (31 TEUR), einem höheren Zuschuss zur Sprachoffensive für Zuwanderer (27 TEUR) und Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten (18 TEUR).

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 186 TEUR

Die erzielten Benutzungsgebühren sind um 186 TEUR höher ausgefallen als erwartet. Den Mehrerträgen stehen Mehraufwendungen in Form von Personalaufwendungen in der Berichtszeile 11 gegenüber.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 12 TEUR

Für Deutsch-Sprachkurse wurden 9.700 Euro als Kostenerstattung vereinnahmt. Für die in den Räumlichkeiten der Volkshochschule stattfindenden Veranstaltungen entstehen Reinigungskosten und Personalaufwendungen für kurzfristig beschäftigte Personen. In Höhe von ca. 2.750 Euro schlugen diese als Kostenerstattungen unter dieser Ertragsart zu Buche.

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 143 TEUR

Den Mehraufwendungen für die tariflich Beschäftigten (18 TEUR) und den sonstigen Beschäftigten (125 TEUR) in dieser Berichtszeile stehen Mehrerträge in der Berichtszeile 4, öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, gegenüber.

13 – Aufwendungen für Sach – und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 24 TEUR

Den Mehraufwendungen in dieser Berichtszeile stehen Mehrerträge in der Berichtszeile 2, Zuwendungen und allgemeine Umlagen, gegenüber.

14 – Bilanzielle Abschreibungen

Mehraufwendungen 8 TEUR

Die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern, die im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben werden, hat zu 8 T€ höheren Abschreibungsbeträgen bei Produkt 1401 geführt. Im gleichen Zuge können aber Erträge aus der Auflösung von Investitionszuwendungen gegen gerechnet werden, sodass es keine zusätzliche Belastung in der Ergebnisrechnung gibt.

15 – Transferaufwendungen

Mehraufwendungen 10 TEUR

Die VHS Rheine führt Integrationskurse im Namen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge durch. Hierbei entstehen Fahrtkosten, die an die jeweiligen TeilnehmerInnen der Integrationskurse ausgezahlt worden sind. Dem stehen Mehrerträge in der Berichtszeile 6, Kostenerstattungen und Kostenumlagen, gegenüber.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 16 TEUR

Den Mehraufwendungen in dieser Berichtszeile stehen Mehrerträge in der Berichtszeile 2, Zuwendungen und allgemeine Umlagen, gegenüber.